



DFG

Konzepte für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Konzepte für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Dr. Katja Fettelschoß
Templin, 02. September 2010



DFG

Aufbau des Vortrages

Gliederung

- 1. Hintergründe zur deutschen Forschungslandschaft**
2. Förderung für Doktorandinnen und Doktoranden durch die DFG
3. Die Exzellenzinitiative

Das deutsche Wissenschaftssystem

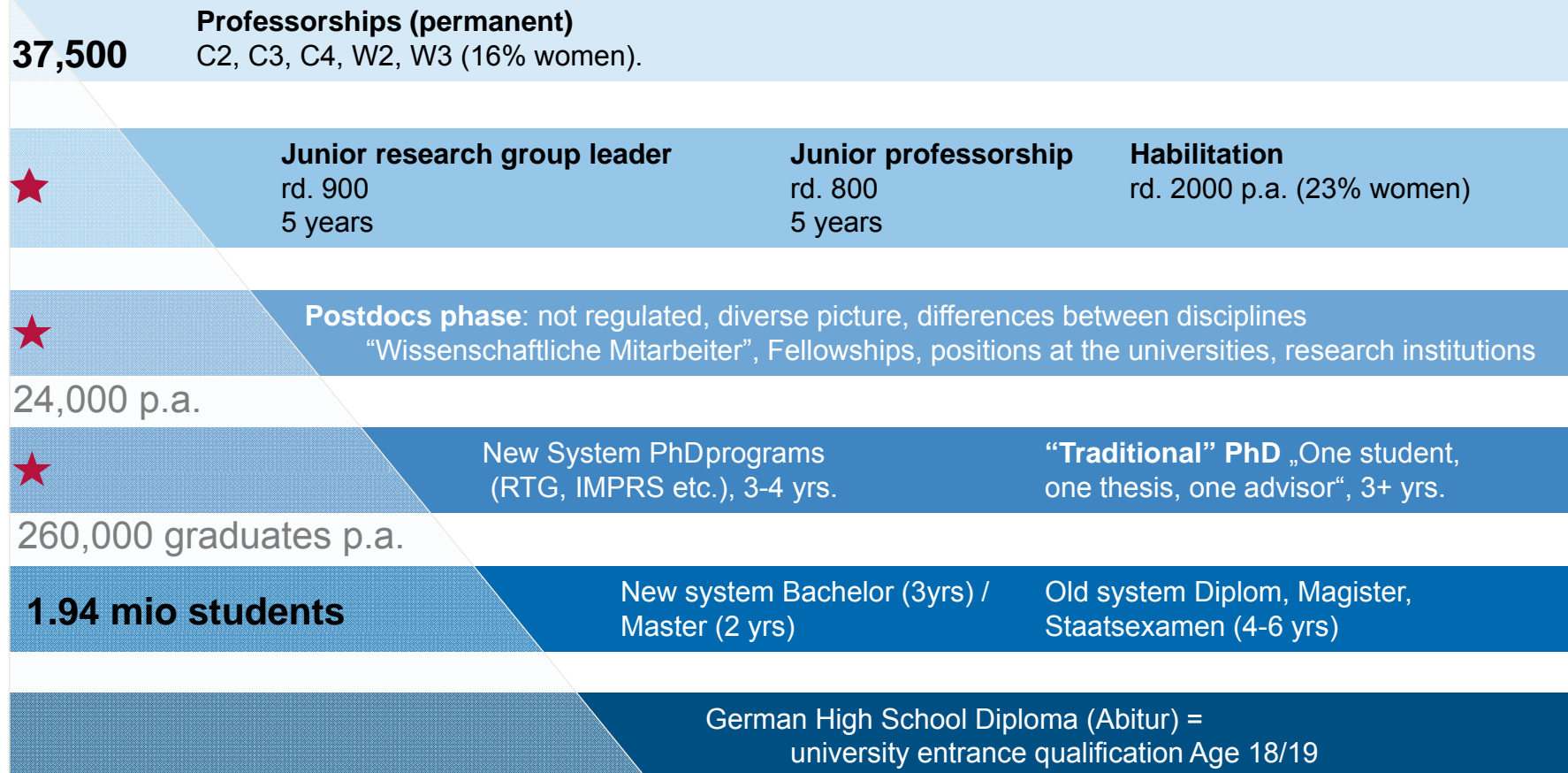
Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen

- ▶ 355 Hochschulen:
 - 118 Universitäten
 - 55 Kunsthochschulen
 - 182 Fachhochschulen
 - plus Verwaltungshochschulen, theologische und pädagogische Hochschulen
- ▶ Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:
 - Max Planck Gesellschaft
 - Fraunhofer Gesellschaft
 - Helmholtz-Gemeinschaft
 - Leibniz-Gemeinschaft
 - Forschungseinrichtung des Bundes und der Länder

Das deutsche Wissenschaftssystem

Wege zur Professur

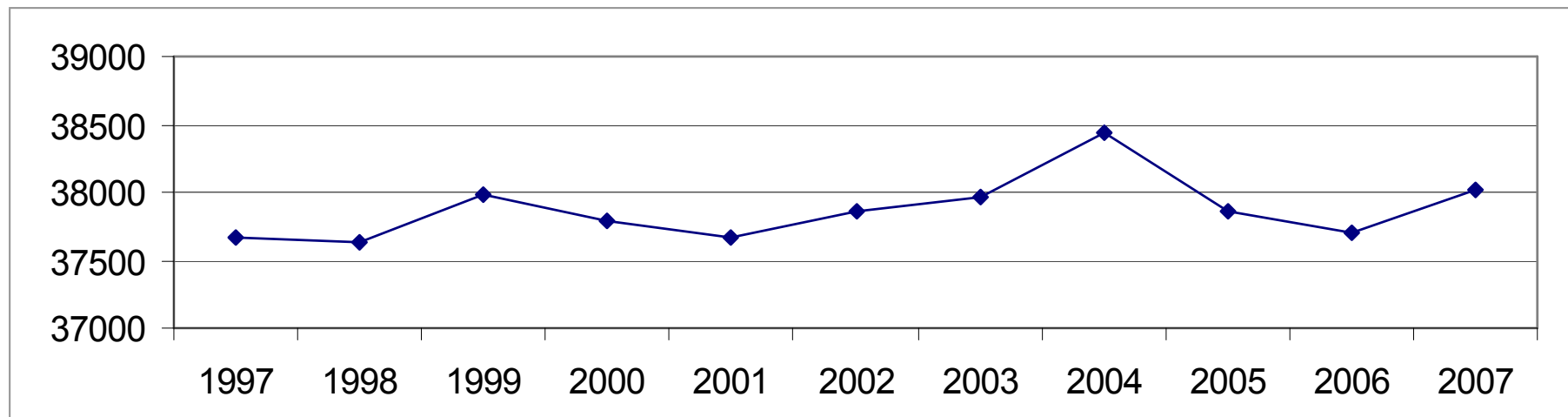
★ = no data available



Wege zur Professur

Hintergrundinformationen

- ▶ Zahl der Professuren relativ stabil
- ▶ Durchschnitt (1997-2007): 37870 Professuren



Quelle: Statistisches Bundesamt

Wege zur Professur

Drei unterschiedliche Varianten

▶ Habilitation

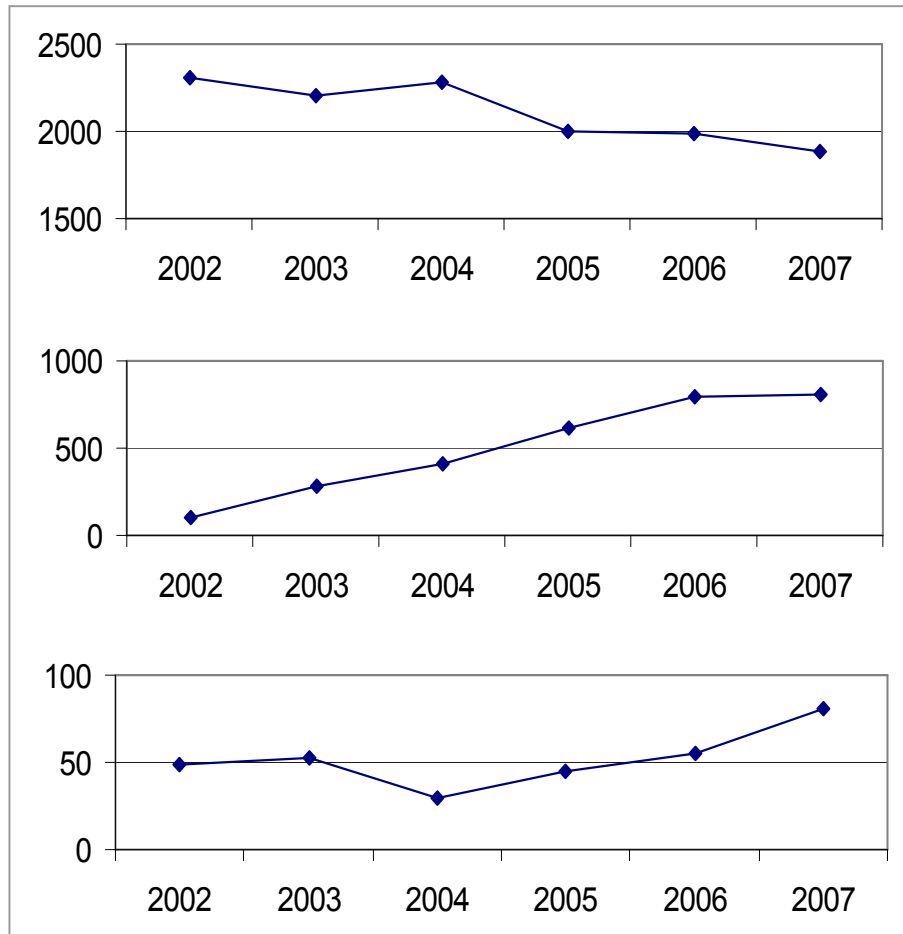
- ▶ nach wie vor große Anzahl
- ▶ Durchschnitt (p.A. 2002-07): 2111

▶ Juniorprofessur

- ▶ Tendenz steigend
- ▶ Durchschnitt (p.A. 2002-07): 500

▶ Emmy Noether-Nachwuchsgruppe

- ▶ optimale Forschungsbedingungen
- ▶ Durchschnitt (p.A. 2002-07): 52



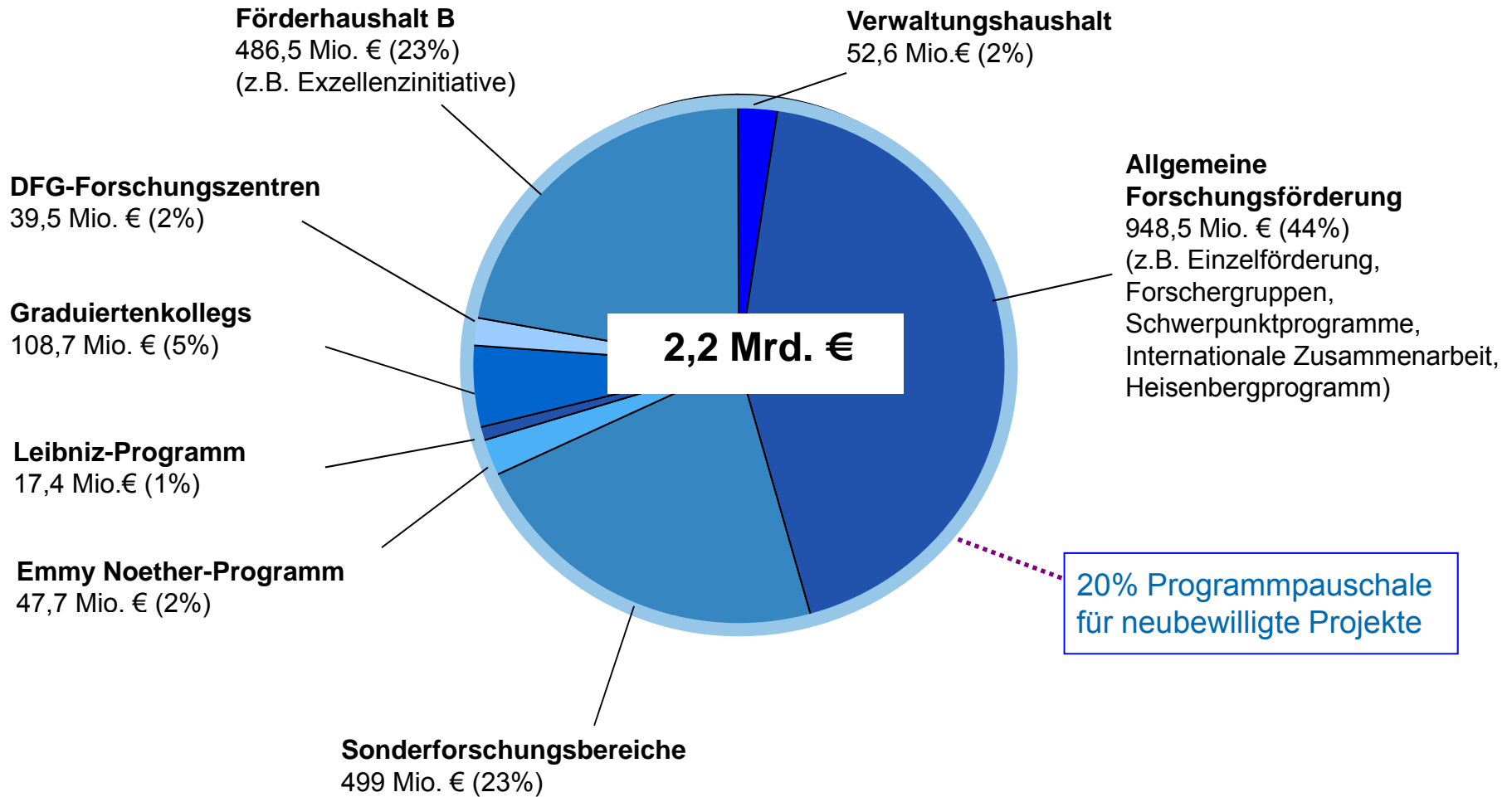
Quelle: Statistisches Bundesamt, DFG-Statistik

Aufbau des Vortrages

Gliederung

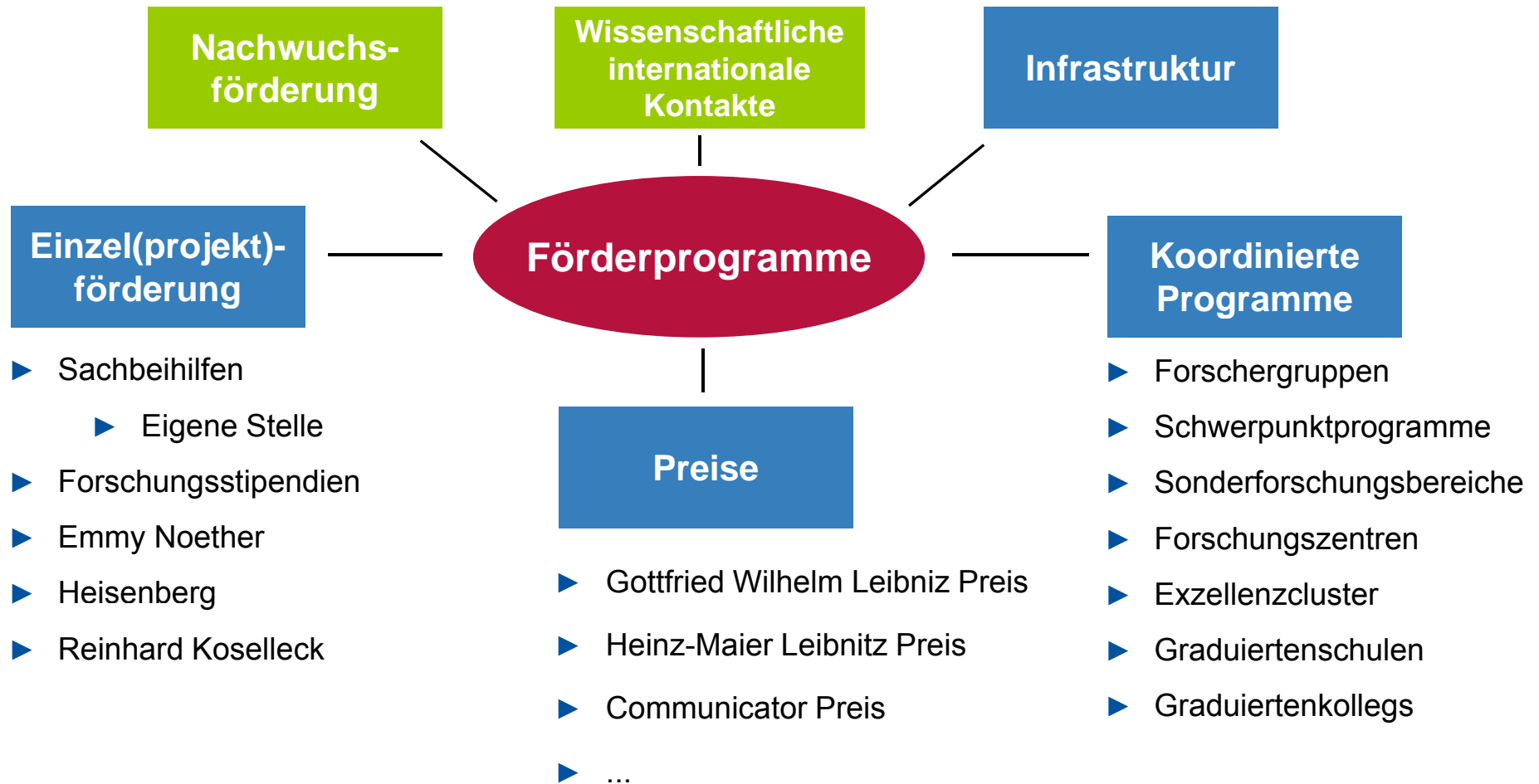
1. Hintergründe zur deutschen Forschungslandschaft
- 2. Förderung für Doktorandinnen und Doktoranden durch die DFG**
3. Die Exzellenzinitiative

DFG-Wirtschaftsplan 2009



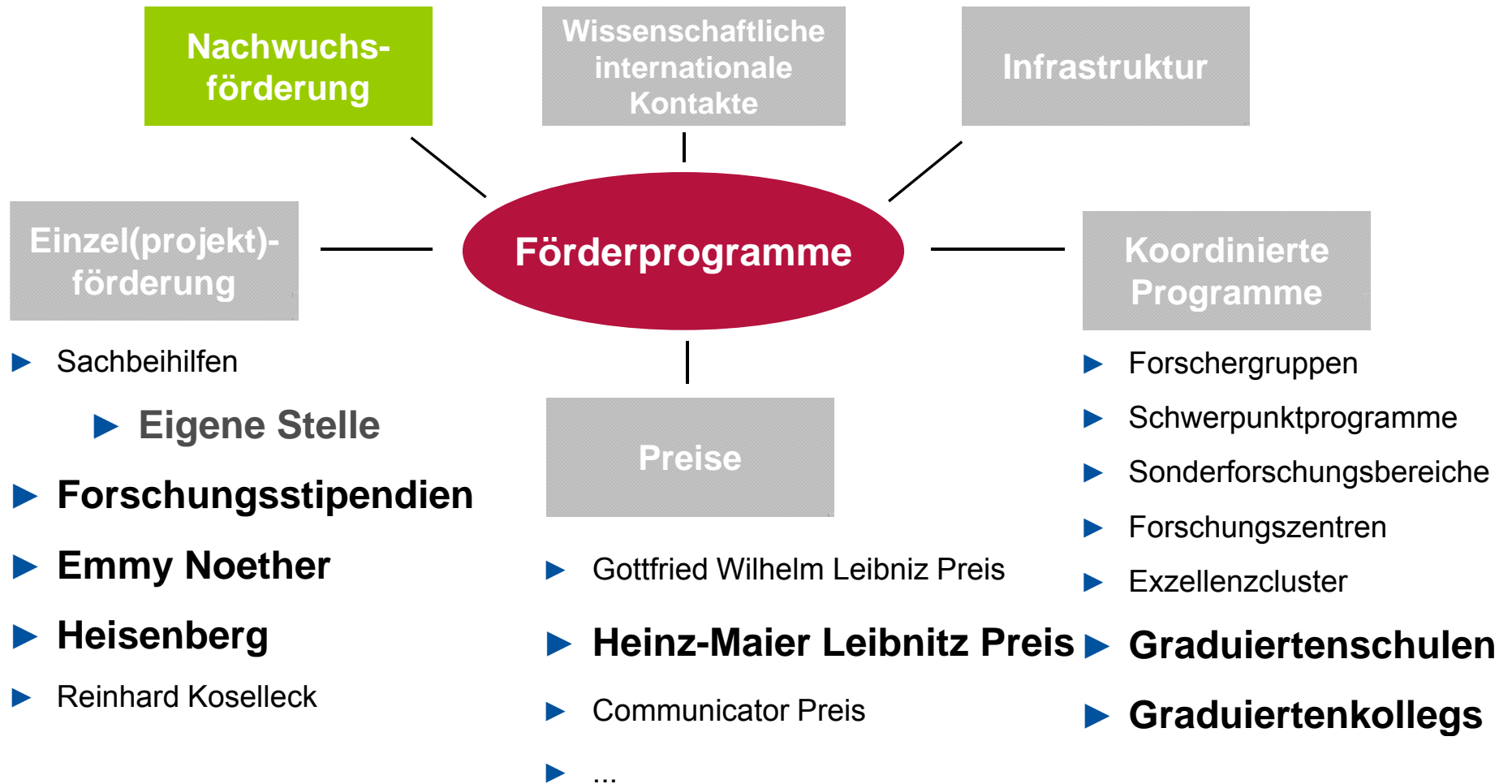
Förderverfahren

Die Instrumente der Forschungsförderung



Förderverfahren

Die Instrumente der Forschungsförderung



Karriereplanung mit der DFG

Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

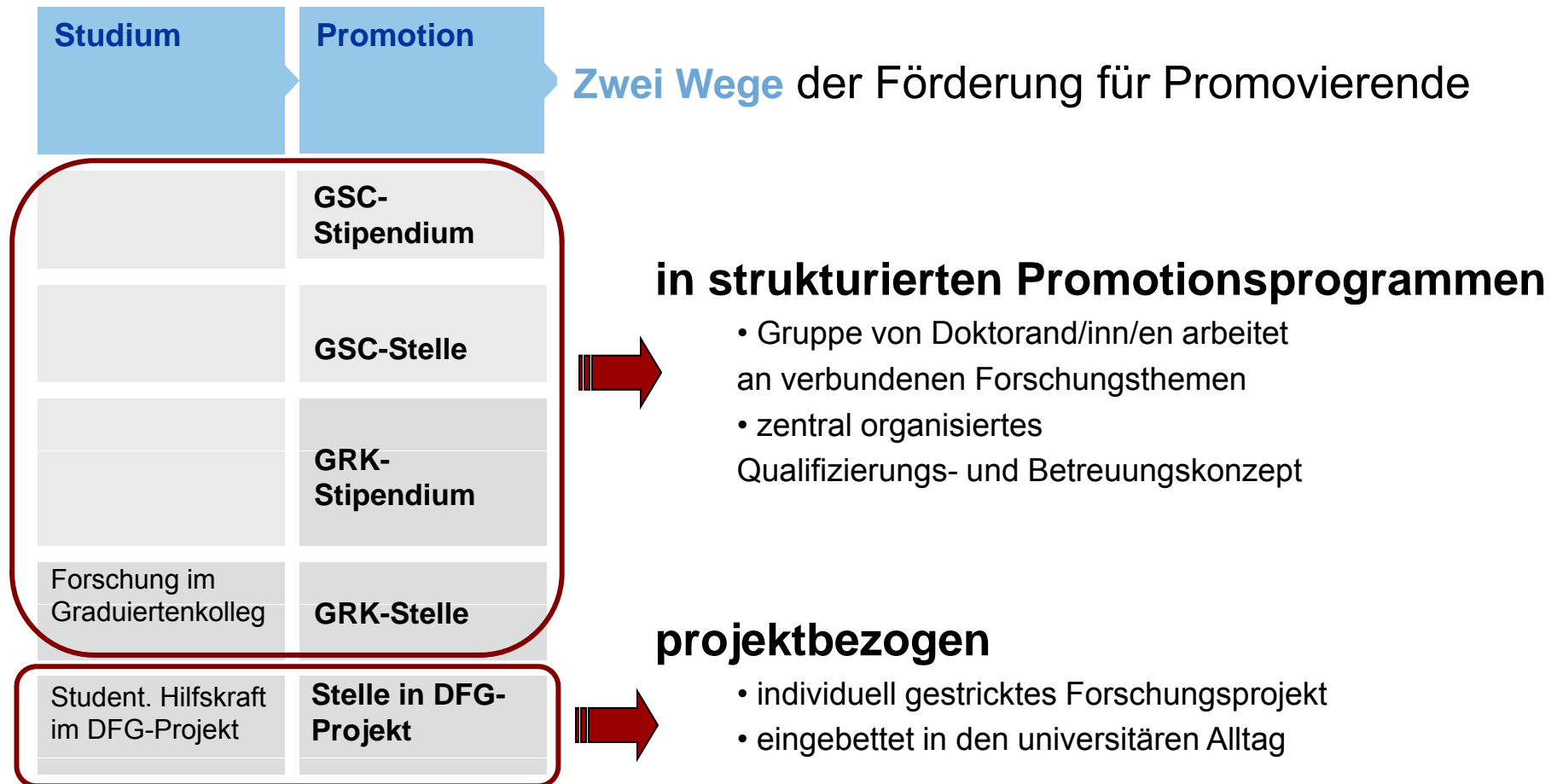
Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Professur	
				Heisenberg-Stipendium	
	GRK/GSC Stipendium	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

Karriereplanung mit der DFG

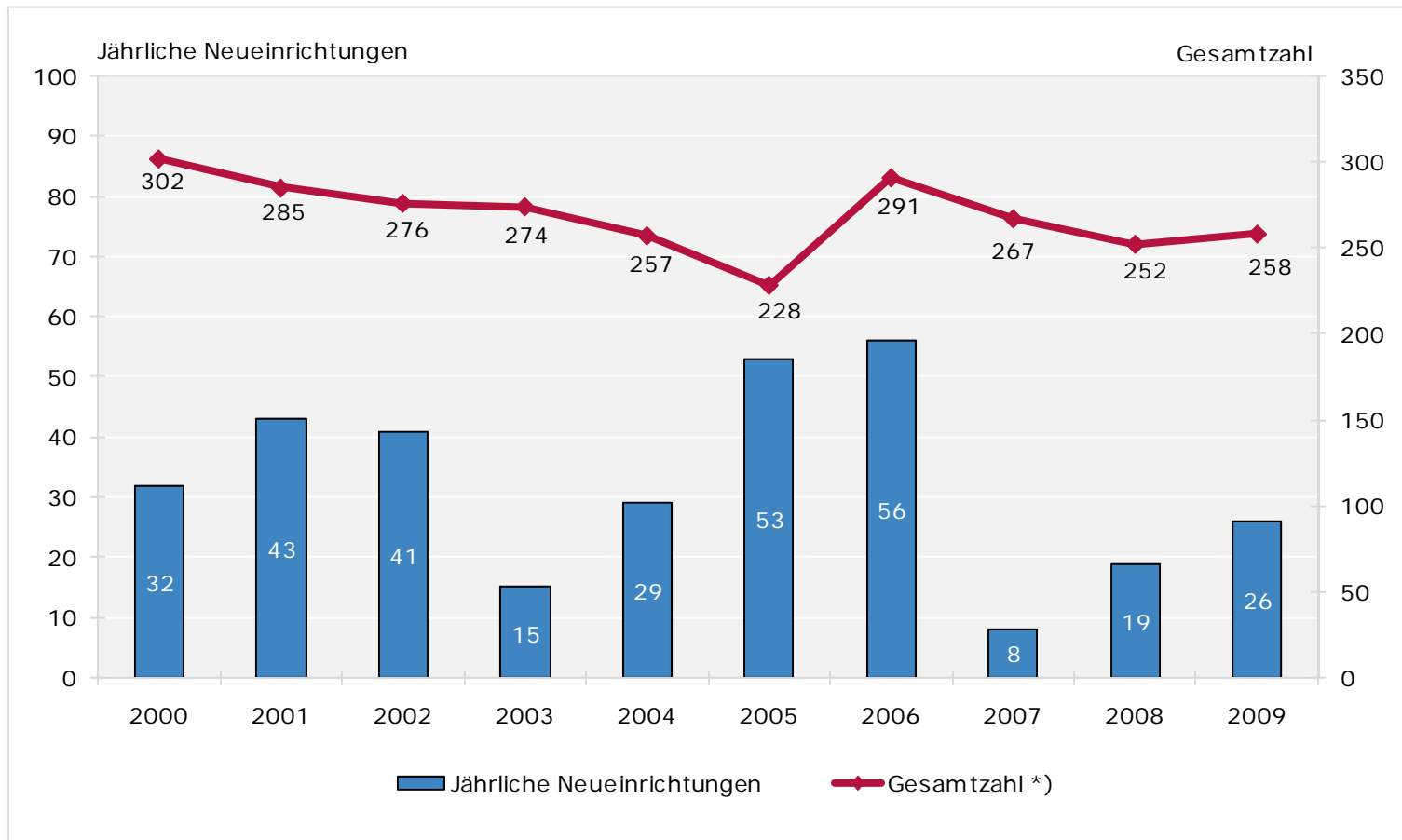
Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Professur	
				Heisenberg-Stipendium	
	GRK/GSC Stipendium	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

Die Förderkette für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Adäquate Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

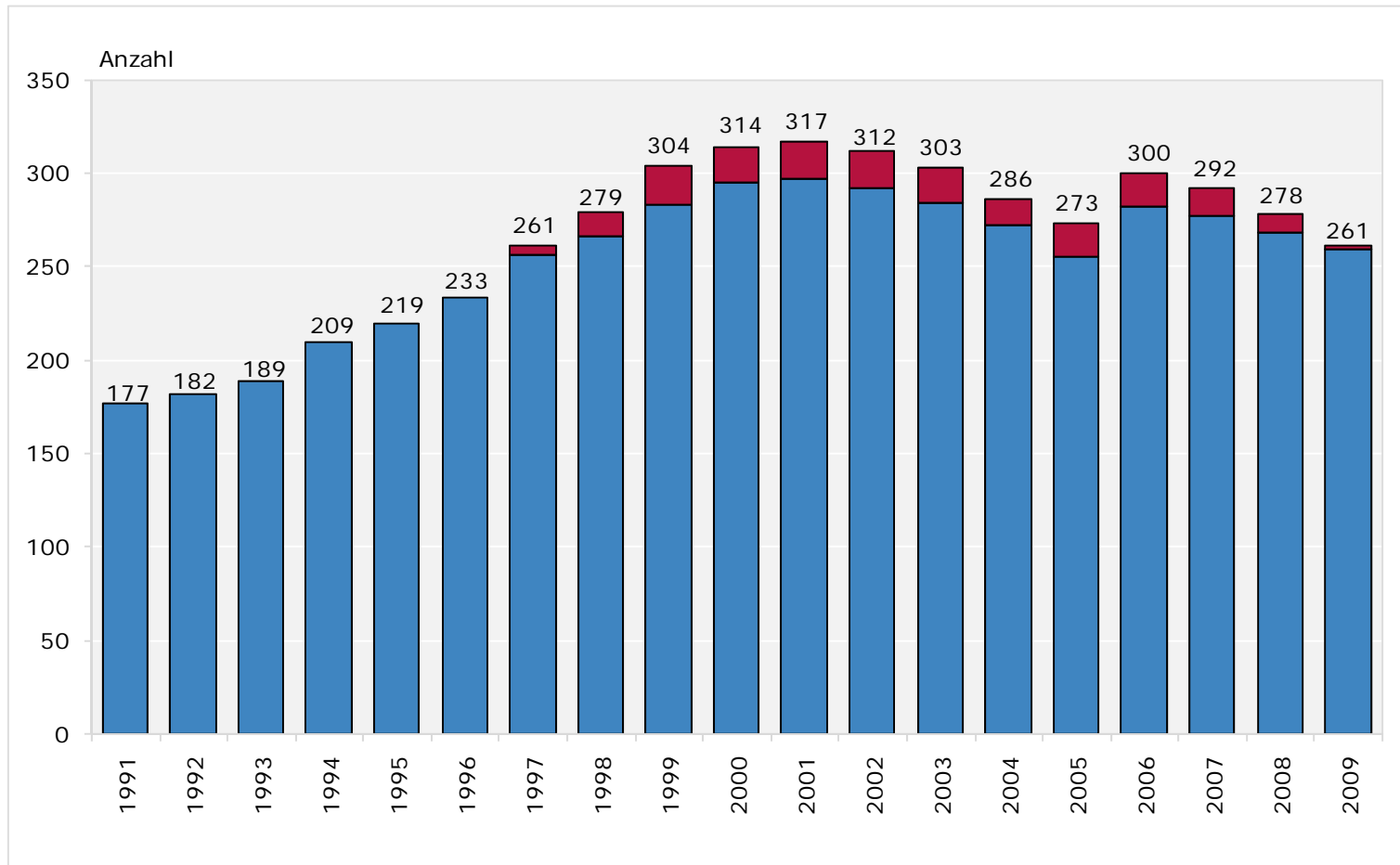


Entwicklung der Zahl geförderter Graduiertenkollegs 2000 bis 2009



*) Angaben zur Gesamtzahl beziehen sich auf das Jahresende

Geförderte Sonderforschungsbereiche*) 1991 bis 2009



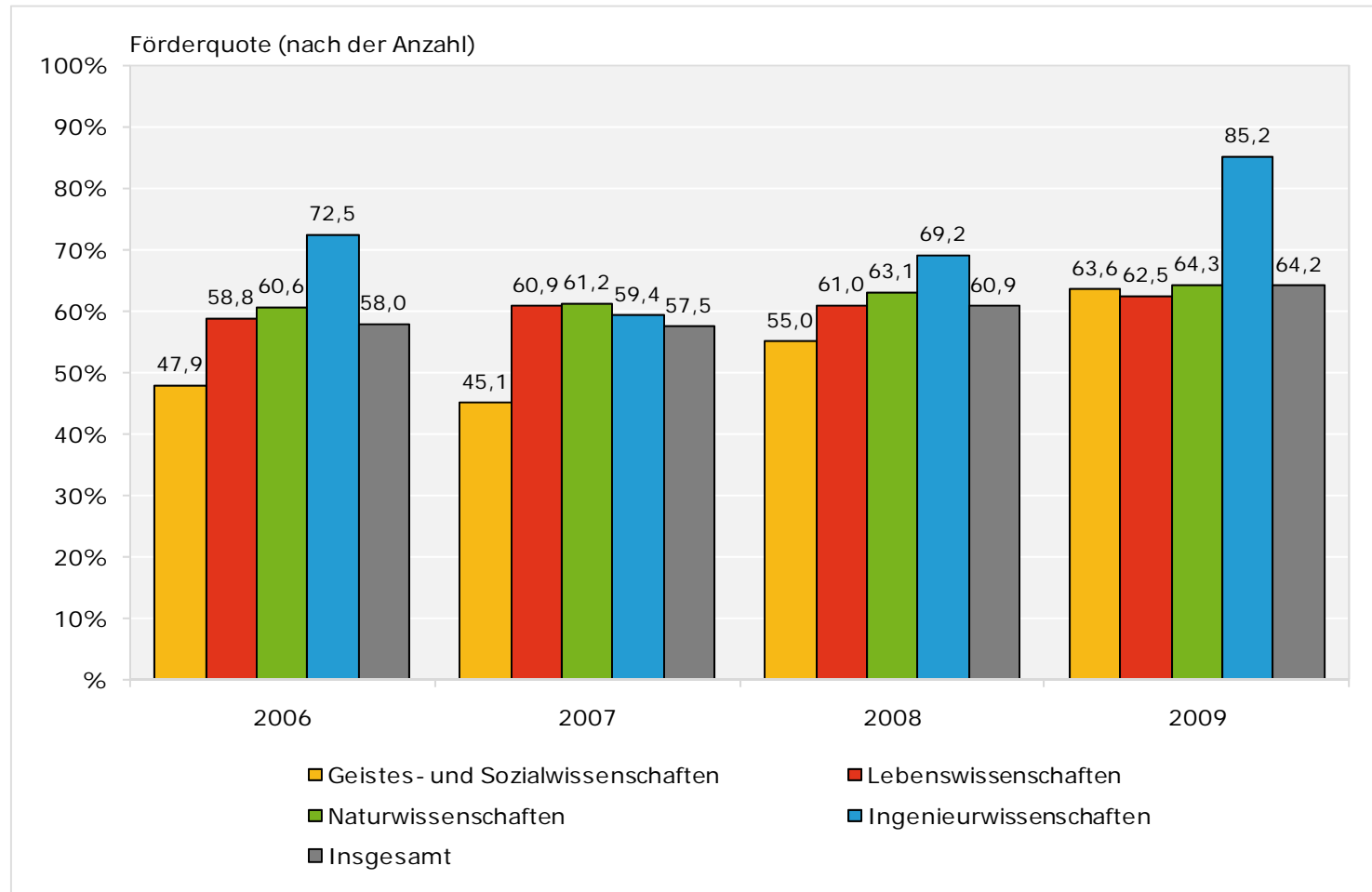
*) ab 1997 einschließlich Transferbereiche

Karriereplanung mit der DFG

Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Professur	
				Heisenberg-Stipendium	
	GRK/GSC Stipendium	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	Eigene Stelle (Inland)	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

Förderquoten für Forschungsstipendien 2006 bis 2009 (nach Anzahl)

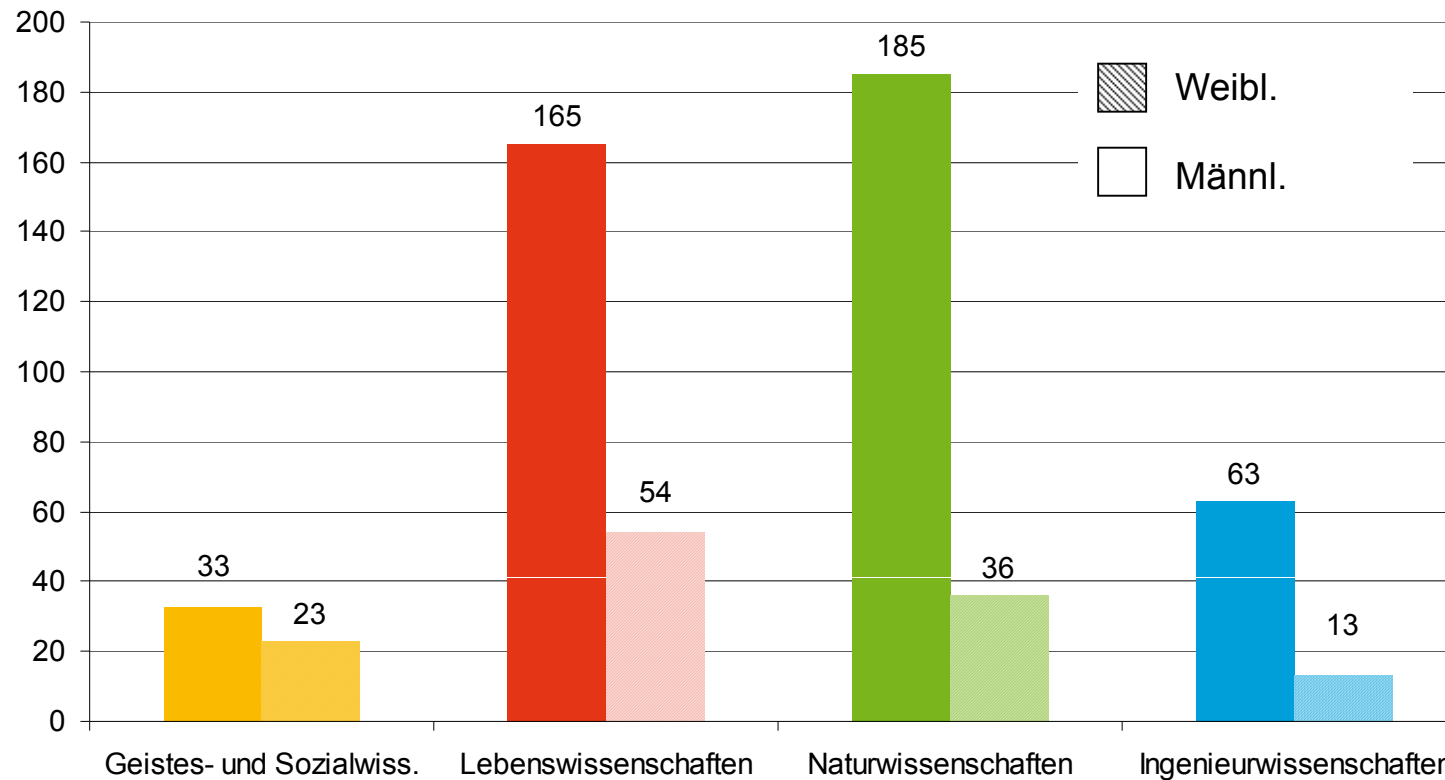


Emmy Noether-Programm

Zahlen und Fakten

Bewilligungen von Nachwuchsgruppen

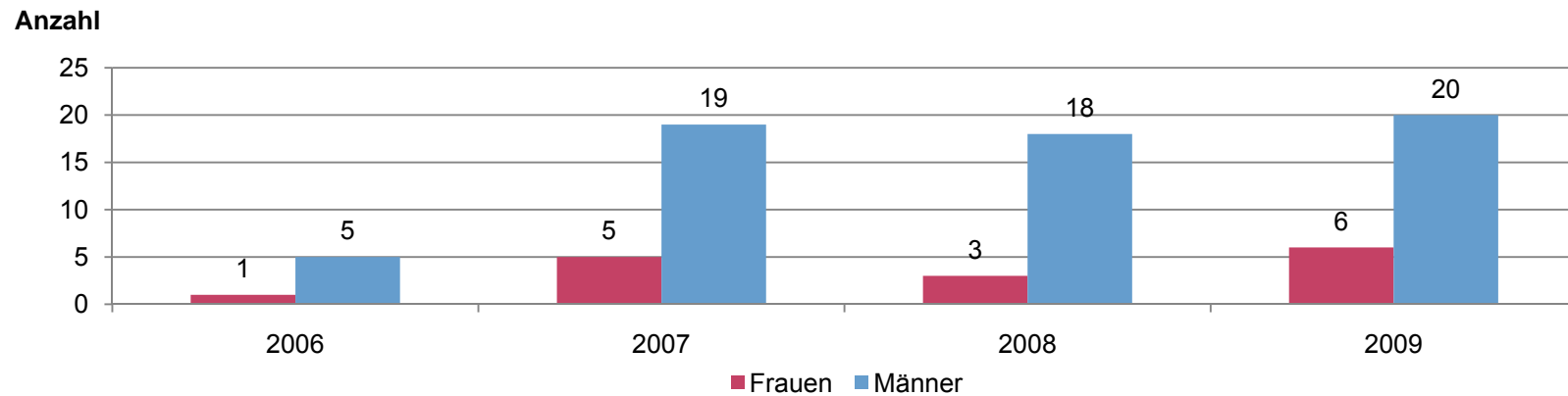
nach Geschlecht und Wissenschaftsbereich von 1999 bis Juni 2009



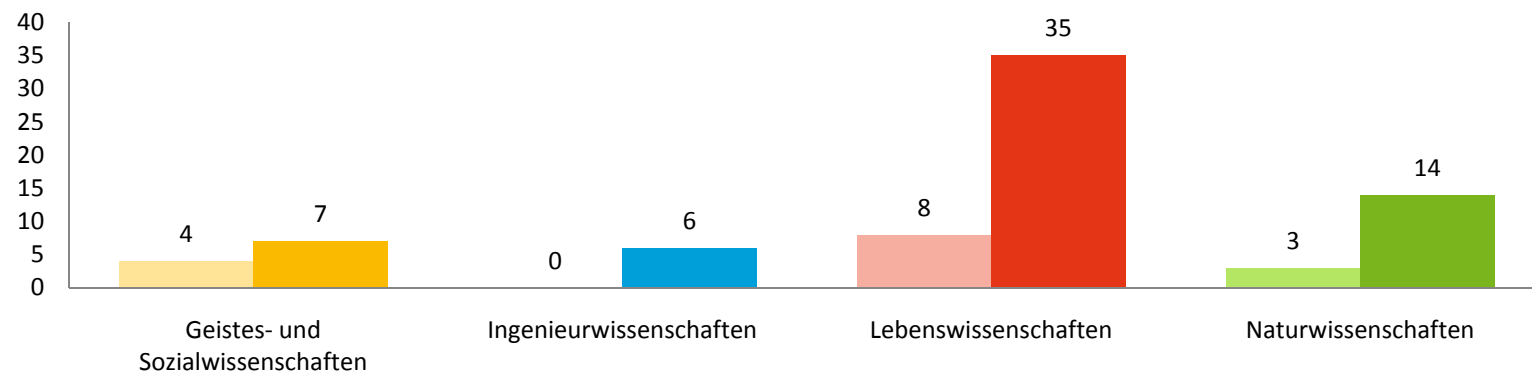
Heisenberg-Programm

Zahlen und Fakten

Bewilligte Heisenberg-Professuren nach Jahr und Geschlecht



Bewilligte Heisenberg-Professuren nach Wissenschaftsbereich und Geschlecht (insgesamt von 2006-2009)



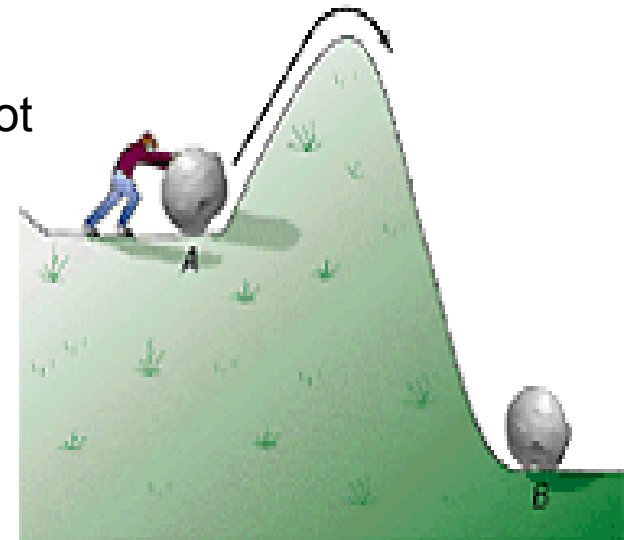
Startförderung

Den Einstieg in eine Wissenschaftskarriere erleichtern

Bündel von vier Maßnahmen:

- ▶ **Erstantrag** – Kennzeichnung des ersten Antrags auf Projektförderung
- ▶ **Nachwuchsakademien** – Coaching für den Nachwuchs in „Mangelfächern“
- ▶ **Pauschale Mittel** in Koordinierten Programmen – Starthilfe für besonders qualifizierte frisch Promovierte
- ▶ **Informationskampagne** – DFG-Karrieretage als Pilot

- ▶ Im Oktober 2008 vom Hauptausschuss beschlossen
- ▶ Umsetzung: im Laufe von 2009



Aufbau des Vortrages

Gliederung

1. Hintergründe zur deutschen Forschungslandschaft
2. Förderung für Doktorandinnen und Doktoranden durch die DFG

3. Die Exzellenzinitiative

Die Exzellenzinitiative

Hintergründe

Ein paar Fakten

- ▶ 2005 eingerichtet, Förderung ab 2006
- ▶ Bereitstellung der Mittel durch den Bund (75%) und die Länder (25%)
- ▶ Insgesamt: 1.9 Milliarden € für 5 Jahre – 380 Millionen € pro Jahr
- ▶ Wissenschaftsgetriebenes Vorgehen: peer review durch international besetzte GutachterInnengruppen
- ▶ Verfahrensbetreuung:

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG

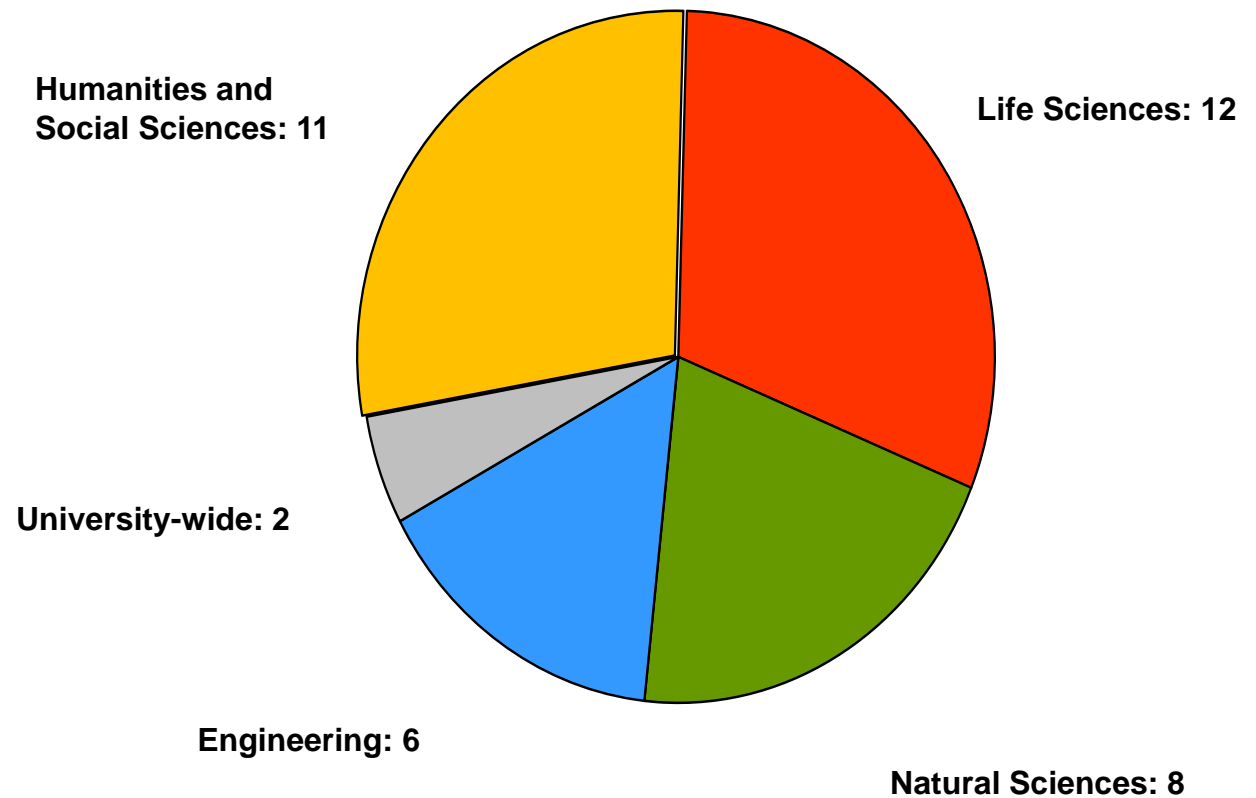
WR
WISSENSCHAFTSRAT

Die erste Förderperiode

Graduiertenschulen : Zahlen und Fakten

- ▶ 253 Skizzen
- ▶ 83 Vollarträge
- ▶ 39 Bewilligungen (15%)

Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

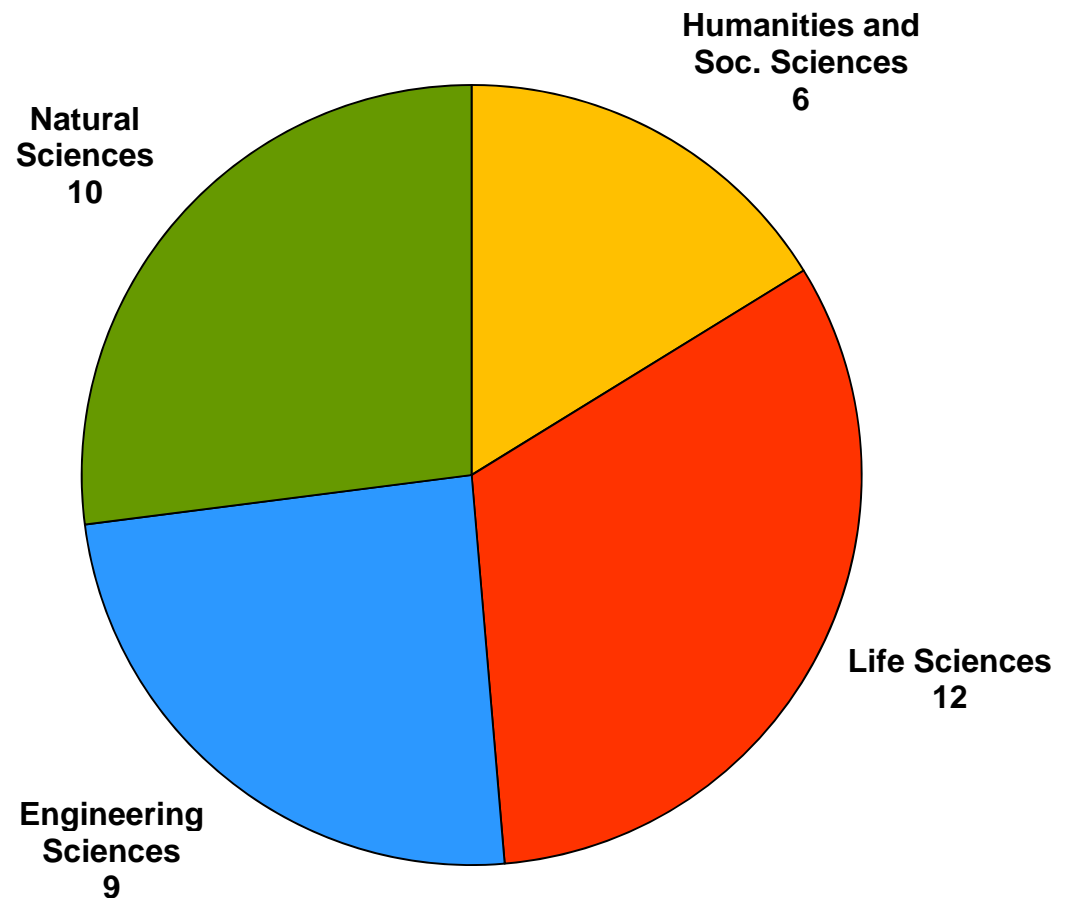


Die erste Förderperiode

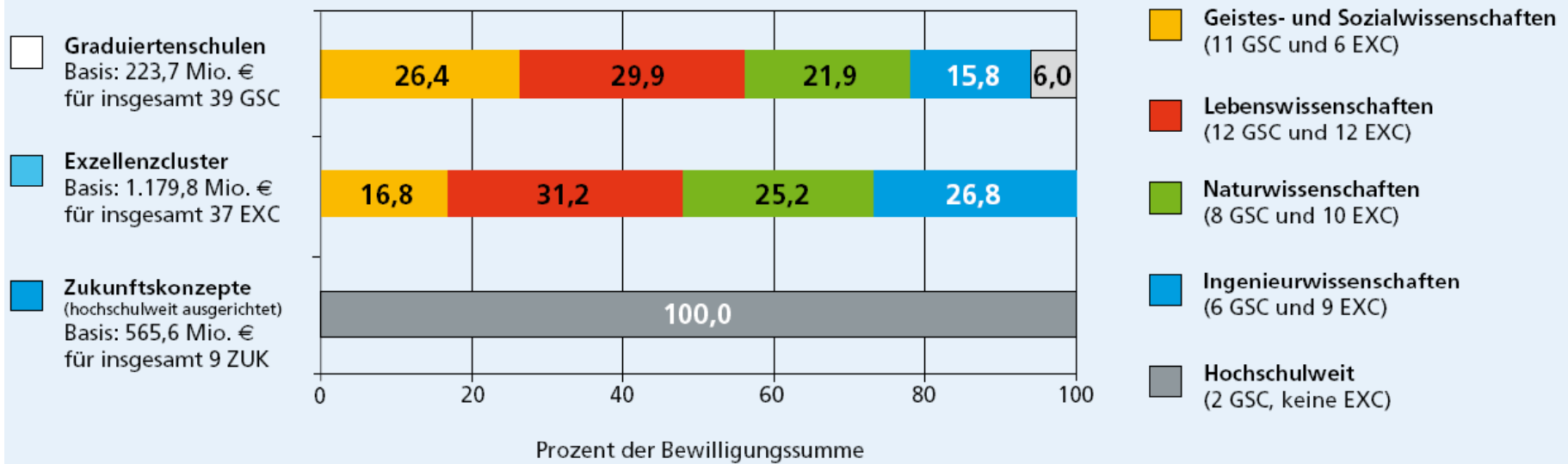
Exzellenzcluster: Zahlen und Fakten

- ▶ 280 Skizzen
- ▶ 79 Vollarträge
- ▶ 37 Bewilligungen (13%)

Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen



Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen je Förderlinie



Die Exzellenzinitiative

Neu geschaffene Möglichkeiten

Insgesamt in beiden bisherigen Förderperioden:

Ungefähr 4000 neue Positionen

▶ **EXC und GSC bis April 2009:**

- ~ 1200 Promotionspositionen
- ~ 660 PostDoc-Positionen
- ~ 70 Juniorprofessuren /
NachwuchsgruppenleiterInnen
- ~ 180 Professuren

▶ **Zukunftskonzepte**

- ~ 850 Positionen für
NachwuchswissenschaftlerInnen
- ~ 140 Professuren



Die Exzellenzinitiative

Strukturelle Auswirkungen auf die frühen Karrierephasen

- ▶ Tenure track - Optionen
- ▶ Karrierezentren für die Betreuung in der Promotionsphase
- ▶ Passgenaue Studien- und Qualifizierungsprogramme
- ▶ Klare Betreuungsstrukturen
- ▶ Dual Career - Möglichkeiten
- ▶ Kinderbetreuung
- ▶ Stipendien und Stellen für die Promotion
- ▶ Reisekosten für die Teilnahme an (internationalen) Konferenzen
- ▶ Austausch- und Gastwissenschaftlerprogramme



Ein Blick von außen

“Overall, we sensed that doctoral education in Germany is being transformed and, in some real sense, being turned upside down, as the traditional "doktorvater" approach is being replaced with new structures that emphasize: participation and contribution by students in the learning and search process; a team-oriented approach involving professors, junior faculty or researchers, and students; encouragement of students to take the lead in inviting speakers, attending or organizing meetings; and increasing the number of female doctoral students in science and engineering and providing support for them and their families.”

(Debra Stewart, Council of Graduate Schools (US/CAN),
Germany Tour Report 2010)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ Dr. Katja Fettelschoß, Referentin für Nachwuchsförderung, katja.fettelschoss@dfg.de
- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: www.dfg.de/research_explorer/